

Zeitliche und sachliche Gliederung der Berufsausbildung

Anlage zum Berufsausbildungsvertrag

Ausbildungsplan	Elektroniker für Geräte und Systeme
Der zeitliche und sachlich gegliederte Ausbildungsplan ist Bestandteil des Ausbildungsvertrages	Elektronikerin für Geräte und Systeme
Ausbildungsbetrieb:	
Auszubildende(r):	
Ausbildungszeit von:	bis:

Die zeitliche und sachliche Gliederung der zu vermittelnden Kenntnisse und Fertigkeiten laut Ausbildungsrahmenplan der Ausbildungsverordnung ist auf den folgenden Seiten niedergelegt.

Der zeitliche Anteil des gesetzlichen bzw. tariflichen Urlaubsanspruches, des Berufsschulunterrichtes und der Zwischen- und Abschlussprüfung des/der Auszubildende(n) ist in den einzelnen zeitlichen Richtwerten enthalten.

Änderungen des Zeitumfanges und des Zeitablaufs aus betrieblich oder schulisch bedingten Gründen oder aus Gründen in der Person des/der Auszubildende(n) bleiben vorbehalten



Fertigkeiten und Kenntnisse laut <u>zeitlicher und sachlicher</u> Gliederung der Berufsausbildung

Abschnitt I Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Berufsbildung, Arbeits	und Tarifrecht	
a)	Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung, erklären		
b)	gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen		
c)	Möglichkeiten der beruflichen Fortbildung nennen	während der gesamten Ausbildungszeit zu	
d)	wesentliche Teile des Arbeitsvertrages nen- nen	vermitteln	
e)	wesentliche Bestimmungen der für den aus- bildenden Betrieb geltenden Tarifverträge nennen		
	Aufbau und Organisation des	Ausbildungsbetrie	ebes
a)	Aufbau und Aufgaben des ausbildenden Betriebes erläutern		
b)	Grundfunktionen des ausbildenden Betriebes wie Beschaffung, Fertigung, Absatz und Verwaltung erklären		
c)	Beziehungen des ausbildenden Betriebes und seiner Belegschaft zu Wirtschaftsorgani- sationen, Berufsvertretungen und Gewerk- schaften nennen	während der gesamten Ausbildungszeit zu vermitteln	
d)	Grundlagen, Aufgaben und Arbeitsweise der betriebsverfassungs- oder personalvertre- tungsrechtlichen Organe des ausbildenden Betriebes beschreiben		



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Sicherheit und Gesundheits:	schutz bei der Arb	eit
a)	Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen		
b)	berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfall- verhütungsvorschriften anwenden		
c)	Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten	während der gesamten	
d)	Bestimmungen und Sicherheitsregeln beim Arbeiten an elektrischen Anlagen, Geräten und Betriebsmitteln beachten	Ausbildungszeit zu vermitteln	
e)	Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen		
	Umweltsch	utz	
	Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbe- lastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere		
a)	mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären		
b)	für den Ausbildungsbetrieb geltende Rege- lungen des Umweltschutzes anwenden	während der gesamten Ausbildungszeit zu	
c)	Möglichkeiten der wirtschaftlichen und um- weltschonenden Energie- und Materialver- wendung nutzen	vermitteln	
d)	Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen		



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Betriebliche und technisc	he Kommunikation	1
a)	Informationsquellen und Informationen re- cherchieren und beschaffen, Datenbankab- fragen durchführen, Informationen bewerten		
b)	technische Zeichnungen und Schaltungsun- terlagen auswerten, anwenden und erstellen sowie Skizzen anfertigen	2 – 4*	
	Planen und Organisier Bewerten der Arbeit		
a)	Arbeitsplatz oder Montagestelle unter Berücksichtigung der betrieblichen Vorgaben einrichten		
b)	erforderliche Werkzeuge, Materialien für den Arbeitsablauf feststellen und auswählen, ter- mingerecht anfordern, prüfen, transportieren, lagern und bereitstellen	2 – 4*	
Montieren und Anschließen elektrischer Betriebsmittel			
a)	Baugruppen demontieren und montieren so- wie Teile durch mechanische Bearbeitung anpassen	2 – 4*	



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Messen und Analy elektrischen Funktione		
a) b)	Messverfahren und Messgeräte auswählen elektrische Größen messen, bewerten und berechnen	2 – 4*	
	Technische Auftragsanalyse,	Lösungsentwickl	ung
b)	bei der Entwicklung von Lösungskonzepten für Schaltungen und konstruktiven Aufbau mitwirken	2 – 4*	

^{*} Der Zeitraum von 2 – 4 Monaten gilt für den gesamten Zeitrahmen 1



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Betriebliche und technisc	he Kommunikation	
b)	technische Zeichnungen und Schaltungsun- terlagen auswerten, anwenden und erstellen sowie Skizzen anfertigen		
c)	Dokumente sowie technische Regelwerke und berufsbezogene Vorschriften, auch in Englisch, auswerten und anwenden	1 – 3*	
Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse			
a)	Arbeitsplatz oder Montagestelle unter Berücksichtigung der betrieblichen Vorgaben einrichten		
c)	Arbeitsabläufe und Teilaufgaben unter Beachtung rechtlicher, wirtschaftlicher und terminlicher Vorgaben planen, bei Abweichungen von der Planung Prioritäten setzen	1 – 3*	
	Montieren und An elektrischer Betri		
b)	Leitungen auswählen und zurichten sowie Baugruppen und Geräte mit unterschied- lichen Anschlusstechniken verbinden		
c)	Leitungswege und Gerätemontageorte unter Beachtung der elektromagnetischen Verträg- lichkeit festlegen	1 – 3*	
d)	elektrische Betriebsmittel und Leitungsverle- gesysteme auswählen und montieren		



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
e)	Leitungen installieren		
	Beurteilen der Sicl elektrischen Anlagen und		
c)	Basisschutzmaßnahmen gegen elektrischen Schlag beurteilen		
d)	Leitungen und deren Schutzeinrichtungen so- wie sonstige Betriebsmittel, insbesondere hinsichtlich Strombelastbarkeit, beurteilen	1 – 3*	
	Technische Auftragsanalyse,	Lösungsentwicklı	ung
c)	mechanische, elektrische und elektronische Komponenten auswählen	1 – 3*	
Herstellen und Inbetriebnehmen von Geräten und Systemen			
c)	Leitungen konfektionieren sowie Komponenten verbinden	1 – 3*	

^{*} Der Zeitraum von 1 – 3 Monaten gilt für den gesamten Zeitrahmen 2



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Betriebliche und technisc	he Kommunikation	
b)	technische Zeichnungen und Schaltungsun- terlagen auswerten, anwenden und erstellen sowie Skizzen anfertigen	3 – 5*	
	Montieren und An elektrischer Betri		
b)	Leitungen auswählen und zurichten sowie Baugruppen und Geräte mit unterschied- lichen Anschlusstechniken verbinden		
f)	elektrische Geräte herstellen oder elektrische Anlagen errichten, Geräte oder Anlagen in Betrieb nehmen	3 – 5*	
	Messen und Analy elektrischen Funktione		
c)	Kenndaten und Funktion von Baugruppen prüfen		
d)	Steuerschaltungen analysieren		
e)	Signale verfolgen und an Schnittstellen prü- fen	3 – 5*	
f)	systematische Fehlersuche durchführen		



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Technische Auftragsanalyse,	Lösungsentwickl	ung
c)	mechanische, elektrische und elektronische Komponenten auswählen	3 – 5*	
	Fertigen von Komponen	ten und Geräten	
c)	Bauteile und Baugruppen beschaffen		
d)	Leiterplatten erstellen und bestücken	3 – 5*	
Herstellen und Inbetriebnehmen von Geräten und Systemen			
c)	Leitungen konfektionieren sowie Komponenten verbinden	3 – 5*	

^{*} Der Zeitraum von 3 – 5 Monaten gilt für den gesamten Zeitrahmen 3



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt	
	Betriebliche und technisc	he Kommunikation	ı	
d)	Daten und Dokumente pflegen, schützen, sichern und archivieren	2 – 4*		
	Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse			
h)	Rechnerarbeitsplatz unter ergonomischen Gesichtspunkten einrichten, grafische Be- nutzeroberflächen einrichten	2 – 4*		
	Installieren und Konfigurier	en von IT-Systeme	en .	
a)	Hard- und Softwarekomponenten auswählen			
b)	Betriebssysteme und Anwendungsprogramme installieren und konfigurieren	0 4*		
c)	IT-Systeme in Netzwerke einbinden	2 – 4*		
d)	Tools und Testprogramme einsetzen			

^{*} Der Zeitraum von 2 – 4 Monaten gilt für den gesamten Zeitrahmen 4



2. Ausbildungsjahr; 1. Halbjahr

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Montieren und An elektrischer Betri		
g)	beim Errichten, Ändern, Instandhalten und Betreiben elektrischer Anlagen und Betriebs- mittel die elektrotechnischen Regeln beach- ten	1 – 3*	
	Beurteilen der Sich elektrischen Anlagen und		
a)	Funktion von Schutz- und Potentialaus- gleichsleitern prüfen und beurteilen		
b)	Isolationswiderstände messen und beurteilen		
e)	Schutzarten von elektrischen Geräten oder Anlagen hinsichtlich der Umgebungsbedingungen und der Zusatzfestlegungen für Räume besonderer Art beurteilen		
f)	Gefahren, die sich aus dem Betreiben elektrischer Geräte, Betriebsmittel und Anlagen ergeben, beurteilen und durch Schutzmaßnahmen die sichere Nutzung gewährleisten	1 – 3*	
g)	Wirksamkeit von Maßnahmen gegen elektrischen Schlag unter Fehlerbedingungen, insbesondere durch Abschaltung mit Überstromschutzorganen und Fehlerstromschutzeinrichtungen, beurteilen		
h)	elektrische Sicherheit ortsveränderlicher Betriebsmittel beurteilen		

^{*} Der Zeitraum von 1 – 3 Monaten gilt für den gesamten Zeitrahmen 5



2. Ausbildungsjahr; 1. Halbjahr

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Betriebliche und technisc	he Kommunikation	ı
c)	Dokumente sowie technische Regelwerke und berufsbezogene Vorschriften, auch in Englisch, auswerten und anwenden		
f)	Sachverhalte darstellen, Protokolle anferti- gen, deutsche und englische Fachbegriffe anwenden	3 – 5*	
g)	Dokumentationen in deutscher und englischer Sprache zusammenstellen und ergänzen, Standardsoftware anwenden		
	Montieren und An elektrischer Betri		
h)	Abfälle vermeiden sowie Abfallstoffe, nicht verbrauchte Betriebsstoffe und Bauteile hinsichtlich der Entsorgung bewerten, umweltgerecht lagern und für die Entsorgung bereitstellen	3 – 5*	
	Messen und Analy elektrischen Funktione		
g) h)	Sensoren und Aktoren prüfen und einstellen Steuerungen und Regelungen hinsichtlich ihrer Funktion prüfen und bewerten	3 – 5*	



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Fertigen von Komponen	ten und Geräten	
a)	Entwürfe und Layouts erstellen		
b)	Fertigungsunterlagen erstellen		
c)	Bauteile und Baugruppen beschaffen		
d)	Leiterplatten erstellen und bestücken		
e)	Baugruppen anpassen und in Gehäuse einbauen	3 – 5*	
f)	komponentenspezifische Software installie- ren, konfigurieren und anpassen		
g)	Komponenten prüfen und in Betrieb nehmen		
h)	Produktdokumentationen erstellen		

^{*} Der Zeitraum von 3 – 5 Monaten gilt für den gesamten Zeitrahmen 6



2. Ausbildungsjahr; 2. Halbjahr

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Planen und Organisier Bewerten der Arbeit		
i)	Auftragsunterlagen sowie technische Durch- führbarkeit des Auftrags prüfen und mit den betrieblichen Möglichkeiten abstimmen	3 – 4*	
	Beraten und Betreuer Erbringen von Servi		
a)	Vorstellungen und Bedarf von Kunden ermitteln, Lösungsansätze entwickeln und Realisierungsvarianten anbieten	3 – 4*	
	Herstellen und Inber von Geräten und		
a)	konstruktiven Aufbau erstellen		
b)	Hardwarekomponenten montieren und anschließen		
d)	Baugruppen hard- und softwareseitig einstellen, prüfen und in Betrieb nehmen	3 – 4*	
f)	geräte- und systemspezifische Software in- stallieren und konfigurieren		
g)	komplexe Geräte und Systeme prüfen		

^{*} Der Zeitraum von 3 – 4 Monaten gilt für den gesamten Zeitrahmen 7



2. Ausbildungsjahr; 2. Halbjahr

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Betriebliche und technisc	he Kommunikation	1
i)	Daten und Sachverhalte sowie Lösungsvarianten präsentieren	2 – 3*	
	Planen und Organisie Bewerten der Arbeit		
e)	Kalkulationen nach betrieblichen Vorgaben durchführen		
f)	Lösungsvarianten aufzeigen, Kosten verglei- chen	2 – 3*	
j)	betriebswirtschaftlich relevante Daten erfas- sen und bewerten	2-3	
	Technische Auftragsanalyse,	Lösungsentwickl	ung
a)	Auftragsanforderungen, insbesondere geforderte Funktionalitäten und technische Umgebungsbedingungen, analysieren		
b)	bei der Entwicklung von Lösungskonzepten für Schaltungen und konstruktiven Aufbau mitwirken	2 – 3*	
d)	die für die Fertigungs- und Prüfprozesse typi- schen Abläufe und Verfahren im Hinblick auf die Anforderungen der Aufgabe analysieren		



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Herstellen und Inber von Geräten und		
e)	Hardware- und Softwarekomponenten kundenspezifisch anpassen		
f)	geräte- und systemspezifische Software in- stallieren und konfigurieren	2 – 3*	
h)	Leistungsumfang und Einhaltung der Spezifi- kationen dokumentieren, Abnahmeprotokolle erstellen	2-3	
	Technischer Service und	l Produktsupport	
g)	Störungsursachen und Kundenhinweise analysieren, Vorschläge für die Verbesserung der Produkt-, Fertigungs- und Servicequalität erarbeiten	2 – 3*	

^{*} Der Zeitraum von 2 – 3 Monaten gilt für den gesamten Zeitrahmen 8



3. und 4. Ausbildungsjahr

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Betriebliche und technisc	he Kommunikation	ı
c)	Dokumente sowie technische Regelwerke und berufsbezogene Vorschriften, auch in Englisch, auswerten und anwenden		
e)	Gespräche mit Vorgesetzten, Mitarbeitern und im Team situationsgerecht und zielorientiert führen	3 – 4*	
h)	Arbeitssitzungen organisieren und moderie- ren, Entscheidungen im Team erarbeiten, Gesprächsergebnisse schriftlich fixieren		
j)	Konflikte im Team lösen		
	Planen und Organisie Bewerten der Arbeit		
d)	Aufgaben im Team planen und abstimmen, kulturelle Identitäten berücksichtigen IT-Systeme zur Auftragsplanung, -abwicklung		
g)	und Terminverfolgung anwenden		
k)	qualitätssteigernde Einflüsse von Arbeitssituationen, Arbeitsumgebung und Arbeitsverhalten im Team auf die Arbeitsergebnisse erkennen und anwenden	3 – 4*	
l)	interne und externe Leistungserbringung vergleichen		
m)	Qualifikationsdefizite feststellen, Qualifizie- rungsmöglichkeiten nutzen sowie unter- schiedliche Lerntechniken anwenden		



Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
Brandschutzbestimmungen beim Errichten und Betreiben elektrischer Geräte und Anlagen beurteilen	3 – 4*	
Einzelheiten der Auftragsabwicklung vereinbaren, bei Störungen der Auftragsabwicklung Lösungsvarianten aufzeigen	3 – 4*	
Technische Auftragsanalyse,	Lösungsentwickl	ung
die für die Fertigungs- und Prüfprozesse typischen Abläufe und Verfahren im Hinblick auf die Anforderungen der Aufgabe analysieren Prozessschritte unter Beachtung arbeitsorganisatorischer, technologischer, wirtschaftlicher und sicherheitstechnischer Gesichtspunkte planen	3 – 4*	
•		
Fertigungsanlagen und Prüfsysteme einrichten, Fertigungs- und Prüfprozesse überwachen Betriebsmittel und Material unter Berücksich-	3 – 4*	
	Beurteilen der Sich elektrischen Anlagen und Beraten und Betreiben elektrischer Geräte und Anlagen beurteilen Beraten und Betreuer Erbringen von Servic Einzelheiten der Auftragsabwicklung vereinbaren, bei Störungen der Auftragsabwicklung Lösungsvarianten aufzeigen Technische Auftragsabwicklung vereinbaren, bei Störungen der Auftragsabwicklung Lösungsvarianten aufzeigen Technische Auftragsanalyse, die für die Fertigungs- und Prüfprozesse typischen Abläufe und Verfahren im Hinblick auf die Anforderungen der Aufgabe analysieren Prozessschritte unter Beachtung arbeitsorganisatorischer, technologischer, wirtschaftlicher und sicherheitstechnischer Gesichtspunkte planen Einrichten, Überwachen uvon Fertigungs- und Prüfprozesse überwachen	Beurteilen der Sicherheit von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln Brandschutzbestimmungen beim Errichten und Betreiben elektrischer Geräte und Anlagen beurteilen Beraten und Betreuen von Kunden Erbringen von Serviceleistungen Einzelheiten der Auftragsabwicklung vereinbaren, bei Störungen der Auftragsabwicklung Lösungsvarianten aufzeigen Jehringen von Serviceleistungen Einzelheiten der Auftragsabwicklung vereinbaren, bei Störungen der Auftragsabwicklung Lösungsvarianten aufzeigen Jehringen von Serviceleistungen Einzelheiten der Auftragsabwicklung vereinbaren, bei Störungen der Auftragsabwicklung Lösungsvarianten aufzeigen Jehringen von Serviceleistungen Einzelheiten der Auftragsabwicklung vereinbaren, heilbeiten und Prüfprozesse typischen Abläufe und Verfahren im Hinblick auf die Anforderungen der Aufgabe analysieren Prozessschritte unter Beachtung arbeitsorganisatorischer, technologischer, wirtschaftlicher und sicherheitstechnischer Gesichtspunkte planen Einrichten, Überwachen und Instandhalten von Fertigungs- und Prüfsysteme einrichten, Fertigungs- und P



gaben einsteuern	



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
c)	Leistungsmerkmale und Fertigungsprozesse auf Wirtschaftlichkeit prüfen, beurteilen und optimieren		
d)	Mess- und Prüfverfahren sowie Diagnosesysteme auswählen, elektrische Größen und Signale messen, prüfen und protokollieren		
e)	Prüf- und Kalibrierarbeiten sowie deren Do- kumentation überwachen und durchführen		
f)	Funktionsfähigkeit von technischen Übertra- gungssystemen unter betriebsspezifischen Rahmenbedingungen prüfen und beurteilen		
g)	Störungsmeldungen entgegennehmen, Fehler beseitigen oder deren Beseitigung veranlassen, insbesondere Hardwarekomponenten austauschen und einstellen sowie Software installieren und konfigurieren		
h)	Wartungsmaßnahmen planen, kalkulieren und durchführen		
i)	vorbeugende Instandhaltung durchführen		

^{*} Der Zeitraum von 3 – 4 Monaten gilt für den gesamten Zeitrahmen 9



3. und 4. Ausbildungsjahr

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Betriebliche und technisc	he Kommunikation	ı
k)	schriftliche Kommunikation in Deutsch und Englisch durchführen	3 – 4*	
	Messen und Analy elektrischen Funktioner		
i)	Funktionsfähigkeit von Systemen und Komponenten prüfen, Datenprotokolle interpretieren	3 – 4*	
	Beraten und Betreuer Erbringen von Servi		
b)	auf Wartungsarbeiten und -intervalle hinweisen		
c)	Störungsmeldungen aufnehmen		
e)	Leistungsmerkmale erläutern, in die Bedie- nung einweisen, auf Gefahren sowie auf Sicherheitsregeln und Vorschriften hinweisen	3 – 4*	
f)	technische Unterstützung leisten		
g) 	Informationsaustausch zu den Kunden orga- nisieren		



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Einrichten, Überwachen u von Fertigungs- und Pr		
h)	Wartungsmaßnahmen planen, kalkulieren und durchführen	3 – 4*	
i)	vorbeugende Instandhaltung durchführen	<u> </u>	
	Technischer Service und	l Produktsupport	
a)	Reparatur- und Serviceleistung planen, kal- kulieren, anbieten, durchführen und abrech- nen		
b)	bei der Erstellung von Angeboten und Kos- tenvoranschlägen unter Beachtung der be- trieblichen Vorgaben mitwirken		
c)	Fehlermeldungen, auch in englischer Sprache, entgegennehmen, Fehler durch Kundenbefragung eingrenzen, Vorschläge zur Störungsbeseitigung unterbreiten, Störungsbeseitigung durchführen	3 – 4*	
d)	Geräte und Systeme warten und instand setzen	5 1	
e)	Produkteinweisungen planen und durchführen		
f)	Kundenberatungen durchführen		
g)	Störungsursachen und Kundenhinweise analysieren, Vorschläge für die Verbesserung der Produkt-, Fertigungs- und Servicequalität erarbeiten		

^{*} Der Zeitraum von 3 – 4 Monaten gilt für den gesamten Zeitrahmen 10



3. und 4. Ausbildungsjahr

	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
	Geschäftsprozesse und Qualit im Einsatzge		teme
a)	Aufträge annehmen		
b)	Informationen beschaffen und bewerten, Do- kumentationen, auch in englischer Sprache, nutzen und bearbeiten, technologische Ent- wicklungen feststellen, sicherheitsrelevante Unterlagen berücksichtigen		
c)	Ausgangszustand analysieren, technische und organisatorische Schnittstellen klären, Schnittstellen dokumentieren, Auftragsziele festlegen, Teilaufgaben definieren, technische Unterlagen erstellen und an der Kostenplanung mitwirken		
d)	Angebote und Kostenvoranschläge unter Beachtung der betrieblichen Vorgaben einholen, prüfen und bewerten		
e)	Fremdleistungen veranlassen, prüfen und überwachen	10 – 12	
f)	Auftragsabwicklung planen und mit vor- und nachgelagerten Bereichen abstimmen, Planungsunterlagen erstellen		
g)	Aufträge, insbesondere unter Berücksichtigung von Arbeitssicherheit und Umweltschutz, durchführen, Einhaltung von Terminen verfolgen		
h)	Normen und Spezifikationen zur Qualität und Sicherheit der Produkte und Prozesse beachten, Ursachen von Fehlern und Qualitätsmängeln systematisch suchen, beseitigen und dokumentieren		
i)	Auftragsablauf dokumentieren, Leistungen abrechnen, Abrechnungsdaten erstellen,		



Nachkalkulation durchführen	



	Teil des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitrahmen in Monaten	vermittelt
j)	technische Einrichtungen für die Benutzung frei- und übergeben, Abnahmeprotokolle anfertigen, Produkte und Dienstleistungen erläutern, Fachauskünfte, auch in englischer Sprache, erteilen		
k)	Geräte- und Systemdokumentation und Bedienungsanleitungen, auch in Englisch, zusammenstellen und modifizieren		
l)	Soll-Ist-Vergleich mit den Planungsdaten durchführen, Arbeitsergebnisse und –durchführung bewerten		
m)	zur kontinuierlichen Verbesserung von Arbeitsvorgängen im Betriebsablauf und im eigenen Arbeitsbereich beitragen		